

Lycoperdon echinatum Pers., Igelstäubling = Vesse de loup hérissée = Vescia spinosa

Autor(en): **Kobler, B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **60 (1982)**

Heft 12

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937255>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lycoperdon echinatum Pers., Igelstäubling

Fam.: *Lycoperdaceae*

Fruchtkörper: Rehbraun, dicht mit langen, schon jung braunen, zusammenneigenden Stacheln besetzt, die in kleinen Gruppen auf einem braunen Fuss stehen. Birnförmig bis kreiselförmig, sitzend oder mit kurzem verjüngendem Stiel, 2–4 cm.

Fruchtmasse (Gleba): Reif, purpurbraun.

Sporen: 5–6 µm, warzig, rundlich, dunkelbraun.

Standort: Einzeln bis gesellig in schattigen Laub- und Nadelwäldern, besonders auf Kalk. – Juli–September. B. Kobler

Lycoperdon echinatum Pers., Vesse de loup hérissée

Fam.: *Lycoperdaceae*

Réceptacle: en forme de toupie ou de poire, sessile ou muni d'un pied court atténué à la base, diamètre 2–4 cm; couleur fauve; exopériidium couvert, déjà dans le jeune âge, de longs aiguillons réunis en faisceaux par leurs pointes, formant ainsi de petits groupes, à base brune.

Glèbe: d'abord blanche, puis brun pourpre à maturité.

Spores: 5–6 µm, sphériques, verruqueuses, brun foncé.

Habitat: isolé ou en groupes dans les bois ombragés de feuillus et de conifères, surtout sur substrat calcaire. De juillet à septembre. (Trad.: F.B.)

Lycoperdon echinatum Pers., Vescia spinosa

Fam.: *Lycoperdaceae*

Ricettacolo: bruno capriolo, con aculei fitti e lunghi, bruni già da giovani e riuniti in piccoli fasci che poggiano su una base bruna. A forma di pera o turbinato, sessile o a gambo breve e attenuato, da 2 a 4 cm.

Gleba: a maturità bruno porpora.

Spore: 5–6 µm, verrucose, sferiche, bruno scuro.

Habitat: cresce in boschi ombrosi di latifoglie e di conifere, isolato o gregario, specialmente su terreno calcareo. Luglio–settembre. (Trad.: E. Zenone)



Lycoperdon echinatum Pers., Igelstäubling
Foto: K. Lauber, Liebefeld